

**p46 Parabraunerde, teilweise pseudovergleyt, aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	p-L09	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Acker, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde, überwiegend tief entwickelt, teilweise pseudovergleyt, unter Acker häufig mit erodiertem Al-Horizont	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), örtlich über Fließerde aus Material der Unteren Süßwassermolasse	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Lu,G0–2	3–5 dm
	Tu3,G0–2	7–>10 dm
	(St3–Lts;Lt3–Tl,Gr1–3)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5D, L4D, L3D, sL4D, sL4DV, sL5DV, LT5D, L5Löd, L4Löd, LIlb2, LIIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde, Bänderparabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Kolluvium über Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (170–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (260–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr hoch, stellenweise hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

verbreitete Kartiereinheit im Gebiet des Hochsträß-Vorgeländes zwischen Ehingen a. d. Donau und Erbach (beide Alb-Donau-Kreis) sowie örtliche Vorkommen im Bereich der Rückenerhebung des Hochsträß